

# Infos zum Biomüll



## So klappt's mit der richtigen Trennung



### In die Biomülltonne dürfen:

#### Küchenabfälle

- ✓ Eierschalen
- ✓ Feste Speisereste, auch Wurst, Fleisch, Fisch
- ✓ Gemüse- und Obstabfälle (auch Südfrüchte)
- ✓ Kaffeefilter und Teebeutel
- ✓ Küchen- und Papiertücher
- ✓ Milchprodukt-, Käsereste

#### Pflanzenabfälle

- ✓ Laub, Rasenschnitt
- ✓ Stroh und Heu
- ✓ Topf-/Balkonpflanzen
- ✓ Unkräuter/Wildkräuter
- ✓ Verwelkte Blumen

#### Sonstiges

- ✓ Haare und Federn
- ✓ Kleintierstreu aus Stroh
- ✓ Biomüllsammeltüten aus Papier

### NICHT in die Biomülltonne darf:

#### Restmüll aller Art, z. B.:

- ✗ Plastiktüten und Kunststoffbeutel
- ✗ Hydrokultur-Substrat
- ✗ Kehricht
- ✗ Kleintierstreu aus mineralischen Materialien
- ✗ Kohle- und Holzasche sowie Ölruß
- ✗ Leder- und Kleiderreste
- ✗ Staubsaugerbeutel
- ✗ Tapetenreste
- ✗ Windeln
- ✗ Zigarettenkippen/-asche
- ✗ Hundekot

## Heiße Tipps für frostige Tage

Wenn die Temperaturen unter den Gefrierpunkt sinken, rücken auch die Bioabfälle näher zusammen und kleben oftmals an Tonnenwand und -boden fest. Damit sich die Biomülltonne vollständig entleeren lässt, helfen einige Tipps:

- ✓ Biomülltonne an einem wärmeren Platz aufstellen, z. B. im Keller oder in der Garage;
- ✓ Tonne erst kurz vor der Leerung rausstellen;
- ✓ Deckel der Tonne immer verschlossen halten, damit keine Feuchtigkeit eindringt;
- ✓ Den Boden der Biomülltonne mit Zeitungspapier auslegen;
- ✓ Biomüll in Zeitungspapier eingewickelt oder in einer Biomüllsammeltüte aus Papier in die Biotonne geben;
- ✓ Zwischen die Bioabfälle immer wieder zerknülltes Zeitungspapier oder Papiertücher legen, das bindet Flüssigkeit und vermindert Gerüche;
- ✓ Verpackten Biomüll locker in die Tonne geben, nicht hineindrücken;
- ✓ Im Winter kein nasses Laub und feuchte Gartenabfälle in die Biomülltonne geben;
- ✓ Wenn der Biomüll schon eingefroren ist, vor der Leerung mit einem Spaten oder Stock den Inhalt so gut es geht lockern.